



**II-13669 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

DER PRÄSIDENT DES RECHNUNGSHOFES

WIEN, AM 10. Mai 1994

1033 WIEN, DAMPFSCIFFSTRASSE 2  
TELEFON 711 71/DW. 8456  
TELEFAX 714 48 71  
(712 94 25)  
ZI 1243-Pr/6/94

Herrn

Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz Fischer

Parlament  
1017 Wien

6201/AB

1994-05-13

zu 62721J

Die unter ZI 6272/J-NR/1994 gestellte Anfrage der Abgeordneten Heindl und Genossen vom 16. März 1994 beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

*"Gibt es in Ihrem Amt eine Frauenabteilung?"*

Wenn ja: - Seit wann?  
- Mit vielen Personen (männlich, weiblich) ist sie besetzt?  
- Welche speziellen Aufgaben fallen dieser Abteilung zu?  
- Verfügt diese Abteilung auch über die (finanzielle) Möglichkeit, Forschungsaufträge zu vergeben?

Wenn nein: - Ist an die Einrichtung einer solchen Abteilung gedacht - bis wann?  
- Wie begründen Sie das?"

Im Rechnungshof besteht keine Frauenabteilung. Die Einrichtung einer solchen Abteilung ist nicht beabsichtigt, weil die Aufgaben des Rechnungshofes nicht spezifisch frauenorientiert sind.

Soweit Angelegenheiten weiblicher Mitglieder des Rechnungshofes betroffen sind, werden diese Anliegen durch eine von mir bestellte Gleichbehandlungsbeauftragte bzw deren Stellvertreterin, durch die Kontaktfrau sowie durch den Frauenförderungsplan des Rechnungshofes wahrgenommen.